

Bad Moon

Von RedSky

Kapitel 18: Bloody trace

Es klopfte.

Yoshiki wendete seinen Kopf zu der Stahltür, von welcher das kurze Klopfen zu vernehmen war. Er bewegte nun seinen ganzen Körper in diese Richtung und drückte die Türklinge hinunter. Schon als er durch den ersten Spalt blickte, der sich bildete, erkannte er ein unübersehbares Gewirr aus roten Haaren.-Im nächsten Moment wurde er von seiner eigenen Tür beinahe erschlagen, da sich Diese ihm ziemlich energisch entgegenschlug. Schuld daran war hide, der sofort die allererste Chance nutzte und in Yoshikis Wohnung reinstürmte. Keine zwei Sekunden später befanden sich seine Hände an Yoshikis Kragen und pressten ihn mit stürmischer Kraft gegen die nächstbeste Wand. Yoshiki konnte gar nicht so schnell reagieren, wie das alles passierte.

"WAS HAST DU MIT PATA GEMACHT, DU DRECKSSCHWEIN???", brüllte der rothaarige Wirbelwind, stieß den blonden Drummer immer wieder, die Hände nach wie vor an dessen Kragen, gegen die harte Wand.

Endlich fand Yoshiki seine, für die vergangenen paar Sekunden verlorene, Fassung wieder und packte hide an dessen Handgelenken. "Wovon redest du? Und was stürmst du hier einfach so rein??" Auch seine Stimme war laut, aber nicht so hochaggressiv wie hides.

hide riss sich aus Yoshikis festem Griff sofort wieder los, funkelte ihm unentwegt wütend in die Augen. "Du weißt ganz genau, wovon ich rede!", fauchte er ihn an. "Du hast Pata Heroin gespritzt! Du hast Gift in ihn gepumpt!!" Wieder rastete der Gitarrist auf's Neue aus und wollte seinem Gegenüber an die Gurgel springen.

Doch jetzt, wo Yoshiki mit jeglichen Angriffen hides zu rechnen wusste, wehrte er dessen Versuche schnell ab. "Woher hast du denn dieses Märchen, hide? Hat Pata in seinem Suff wieder irgend 'nen Stuss von sich gegeben?"

Das langte! Auch noch beleidigen ließ er seinen Freund ganz bestimmt nicht! "HÖR AUF, SO ÜBER IHN ZU REDEN!!" hide brüllte sich vor lauter Wut die Lunge aus dem Hals. Seine Augen waren Hass erfüllt bei dem Anblick Yoshikis. "Er hat es mir selbst erzählt.....du hast ihm im bewusstlosen Zustand eine ganze Ladung Heroin verpasst! Du hast seinen Körper vergiftet, willst sein Leben auf's Spiel setzen!!!"

Yoshiki blickte hide an. Dieser hatte wirklich so eine enorme Wut, dass es für niemandem mehr zu übersehen war. Und Yoshiki wusste auch, dass Pata es ihm wirklich erzählt haben musste. Auf so eine Behauptung konnte hide nicht von alleine kommen. Er wusste es und er glaubte seinem Freund, das wurde dem Drummer nun ziemlich deutlich klar.

"Wenn er deinetwegen stirbt....ich schwör dir, Yoshiki, ich bring' dich um....." Es war

das erste Mal nach langer Zeit, dass er den Drummer wieder bei dessen vollem Vornamen nannte, ohne jegliche Koseform.

"Was zum Teufel ist denn hier los?" Toshi stand vor der Tür. Er hatte die deutliche Lautstärke schon von Weitem vernommen und auch hides letzten, düster gezischten Satz an Yoshiki mitbekommen. Jedoch hatte er absolut keinen Plan, worum es bei dieser Auseinandersetzung überhaupt ging.

Yoshiki und hide, immernoch dicht voreinanderstehend, drehten ihre Köpfe im selben Moment zu Toshi. Sahen ihn, mit sichtlichem Schrecken im Gesicht, an. hide wurde in diesem Moment noch ein bißchen bleicher, als er es eh schon war. Mit Toshi hatte er am allerwenigsten gerechnet.

Yoshikis Mine war nicht zu deuten. Ausdruckslos sah er nun Toshi an, sagte keinen Ton. Allmählich wand er seinen Kopf zurück in hides Richtung. Eine Spur von Finsternis legte sich über die mageren Züge. Es gab auf einmal zu viele Zeugen, die es gar nicht geben dürfte. Und diese Tatsache musste geändert werden.....

Patas Blick fiel auf die alte Uhr, blieb nachdenklich daran hängen. Wo hide nur blieb? Er wollte doch 'nur kurz was erledigen', wie er behauptete. Aber das war heute Vormittag gewesen, und jetzt war es schon angehender früher Abend. Man wusste nie so genau, was dieser verrückte Kerl so trieb..... Aber er würde schon wieder zurück kommen; spätestens wenn er Hunger bekäme. Bei diesem Gedanken huschte ein leichtes Grinsen über Patas Gesicht und er vergaß für einen kurzen Moment all seine aktuellen Sorgen. hide war schon irgendwie ein drolliger Zeitgenosse....und er konnte sich so herrlich kindlich über Essen freuen, das hatte Pata bisher bei noch niemand anderem erlebt.

Er wendete sich irgendwann von der Uhr ab und kniete sich auf den Boden, wühlte in einem kleinem, alten Karton voller Musikcassetten. Seine Schätze. Nach einiger Sucherei hatte er auch das gefunden, wonach er suchte. Er schob das Tape in den alten, von Macken übersäten aber dennoch irgendwie funktionierenden Cassettenrekorder und drückte auf 'Play'. Und drückte nochmal. Und nochmal. Beim dritten Versuch hakte die Taste auch endlich mal ein und das Band wurde abgespielt. Die ersten Gitarrenakkorde von dem *The Who*-Song "The punk meets the Godfather" schallten durch den Raum. Patas Augen schlossen sich, mit einemmal sah er völlig entspannt aus, während er den Klängen der Meister lauschte. Ja, das waren Melodien, bei denen er in seine eigene Welt entschwinden konnte. Das Band wurde noch nicht lange abgespielt, als plötzlich ein leises Knacken zu vernehmen war. Darauf folgend eine Stimme. Aber nicht die Stimme des Sängers Roger Daltrey.... " *Du hättest ihm besser nichts davon erzählen sollen....! Eigentlich schon schade um ihn.....!* "

....

Danach lief das Band völlig normal weiter, spielte weiterhin immernoch den selben Titel.

Pata jedoch war hellwach. Diese Stimme, sie gehörte Yoshiki... Und sie war auf seinem Tape drauf... Wie kam Yoshikis Stimme auf sein Tape? Pata begann zu zittern, starrte unentwegt in's Leere. Jegliche Entspannung war hinfortgefegt, er spürte nur noch Angst. Angst und Panik. Yoshikis Stimme....hier in diesem Raum, innerhalb dieser vier Wände.... - auf seinem Tape?? Wie war das möglich? Natürlich, das Gerät, in welchem die Cassette gerade abgespielt wurde, hatte eine Aufnahmetaste, aber..... Urplötzlich traf es Pata wie ein Blitz: Yoshiki musste diese Wohnung betreten haben, um das Tape zu manipulieren....! *Er war in dieser Wohnung gewesen!* Hektisch, regelrecht panisch wand er seinen Kopf, ließ seinen ängstlichen Blick mehrfach durch

sein Zimmer schweifen, durch den ganzen Raum. Er war hier gewesen....Yoshiki war hier drinnen gewesen...in seinem Zimmer.....in seinem Zimmer.....

Doch auf einmal setzte sein Hirn mit der Arbeit fort-und somit begriff er plötzlich die Bedeutung der soeben gehörten Wörter.... Er hätte ihm besser nichts davon erzählen sollen...? *Ihm* ? Der Einzige, dem er innerhalb der letzten vierundzwanzig Stunden etwas anvertraut hatte, war hide..... *hide*

Patas Augen weiteten sich ungewöhnlich. Er schien wie versteinert. Wenn Yoshiki hide was angetan hatte...??? Erneut warf er einen panischen Blick auf die Uhr. hide war schon so lange weg....zu lange.....viel zu lange..... "Nein....." Die Verzweiflung, die in Patas Körper aufstieg, ging allmählig ins Unermessliche.

"HIDE!!" Mit einem Mal war Pata ruckartig aufgesprungen, verließ das Zimmer, verließ die Wohnung.

Sein Körper erstarrte mitten in der Bewegung. Fassungslos und geschockt starrte er auf die Person vor sich, die sich, blutbeschmiert, vor seinen Füßen auf dem Boden krümmte. "Oh Gott.....", war das Einzige, was in diesem Moment Patas Lippen verließ. Fast wie in Trance beugte er sich zu dem Anderen hinab. Schob ihm mit den Fingern ein paar verklebte Haarsträhnen aus dem Gesicht. "hide....."

Die angesprochene Person hob minimal den Kopf, suchte mit völlig leer scheinenden Augen Patas Blick. Kaum in der Lage, sich überhaupt zu bewegen, gab er sich alle Mühe, seine blasse Hand seinem Freund entgegen zu strecken.

Pata nahm hides blutbeschmutzte Hand hastig in Seine, drückte sie zärtlich. Stellte fest, wie kalt diese war. Es war ein schockendes Bild, welches hier vor ihm hockte: hide sah mehr tod als lebendig aus; völlig zerzaust und beschmutzt. Seine langen Haare hingen ihm wirr über den ganzen Körper, er hatte mehrere, teils riesige blaue Flecken-und überall dieses Blut....er war vollkommen verklebt damit. Pata ertrug diesen Anblick nicht länger, er hob hide ganz sanft auf seine Arme und trug ihn hoch in ihre Wohnung. Dort angekommen, begann er sogleich mit aller Vorsicht hide die halb zerfetzte Kleidung vom Körper zu blättern. Dabei wurden noch einige weitere sehr deutliche Verletzungen sichtbar. Pata musste sich zusammenreißen, um nicht unentwegt auf diesen geschundenen Körper zu starren; der Schock nahm ihn beinahe in seinen Bann. Er ließ wohltemperiertes Badewasser einfließen und half hide übervorsichtig in die Wanne.

hide ließ wirklich alles mit sich geschehen, gab absolut keinerlei Widerstand. Dafür fehlte ihm jegliche Kraft. Sein leerer Blick wollte sich ebenfalls nicht mit Leben füllen. Er konnte sich die ganze Zeit über schon kaum auf den Beinen halten. Er verspürte somit ein klein wenig Erleichterung, als er in der Badewanne lag und das warme Wasser ihn umspülte.

"Wie konnte er das nur mit dir tun....?" Pata schluchzte. Was hatte er nur getan? Wie konnte er nur dieses Risiko eingegangen sein und hide davon erzählt haben? Was war er nur für ein mieser Freund.... Zitternd öffnete er den Verschluss einer Shampooflasche und begann hides Haare zu waschen.

"Er.....er....." hides Stimme war ein einziges Krächzen.

"Shhhhh.....streng dich jetzt nicht an....." Die gleichmäßigen Bewegungen seiner Hände wurden immer langsamer, als er beobachtete, wie sich das Shampoo rot färbte.... Und es war ein anderes Rot als hides Haarfarbe, das wusste er.

Betreten schaute hide auf's Wasser, auf die kleinen Wellen, die bei jeder noch so kleinen Bewegung seines Körpers zustande kamen. Er bekam ganz am Rande mit, dass Pata nun damit beschäftigt war, seine eingeschäumten Haare auszuspülen. Die

rotgefärbten Schaumwolken fanden sich im Wasser wieder. hides Blick blieb an ihnen haften. "Pata....."

"Hm?" Er gab sich Mühe, sämptliches Blut aus den langen Haaren rauszuspühlen, obwohl dies nicht so einfach zu erkennen war bei hides rotgefärbten Haaren.

"Er denkt, ich sei tot."

Pata hielt inne. Wirkte für einen Moment wie eingefroren. Konnte kaum fassen, was er von hide soeben vernommen hatte. "Er denkt was?"

"Dass ich tot bin", wiederholte er leise. Seinen Blick behielt er auf dem Wasser, auf dem Schaum.

Der Lockenkopf fasste sachte an hides Kinn, drehte dessen Kopf vorsichtig aber bestimmend in seine Richtung. "Was hat er mit dir gemacht?" Seine Stimme klang sanft und fürsorglich.

Als er nun abermals in Patas tiefbraune Augen blickte, schienen sich seine Eigenen wieder ein kleinwenig mit Leben füllen zu wollen. Angst war nun in ihnen zu lesen. Angst und Schmerz. "Er.....er hat mich verprügelt....."

Pata ließ seinen Blick erneut flüchtig über hides bloßen Körper wandern. "War er das alleine?", fragte er etwas erstaunt.

Ein kurzes und schwächelndes Nicken war die Antwort.

Pata hob unmerklich eine Augenbraue. Das alles sollte Yoshikis alleiniges Werk gewesen sein? Einen ganzen Menschen so drastisch zu verschandeln? Alleine? Ohne jegliche Hilfe Anderer? Okay, es stimmte, Yoshiki war stark, hatte eine ziemliche Kraft, obwohl man ihm das bei seiner dünnen Figur nie zutrauen mochte. Aber.....soetwas....?

"Er....ich.....ich bin zu ihm gegangen....ich....." Mit einem Mal schlug er sich verzweifelt die nassen Hände vor's Gesicht. "Pata, ich hab das nicht mehr ausgehalten!", schluchzte er. "Ich.....ich wollte ihn davon abbringen, dir....dir nochmal was zu spritzen....."

Pata spürte ein unangenehmes Kribbeln in der Magengegend aufkommen. hide hatte sich tatsächlich wegen dieser Sache mit Yoshiki angelegt? Er mochte sich gar nicht ausmalen, wie diese Auseinandersetzung ausgesehen haben mochte.

Ohne jegliche Aufforderung fuhr hide mit seiner Erzählung fort. "Ich hab...ihm auf'm Kopf zugesagt, was ich weiß..... Dann kam Toshi....."

Pata durchfuhr ein gewaltiger Schreck, als er Toshis Namen hörte. Sollte Toshi etwa auch.....?

".....dann.....ich-ich weiß nicht mehr alles so genau.....Yoshiki hat mich niedergeprügelt, auf mich eingeschlagen...mich getreten.....ich weiß nicht mehr alles....." hide saß da wie ein kleiner Junge...völlig hilflos, völlig überfordert mit der Situation. Und genauso unbeholfen rieb er sich ein paar Tränen aus den Augen.

Pata fasste ihn sachte an der Schulter an. Er zögerte kurz, dann stellte er seine Frage doch: "Was war mit Toshi?"

hide hob seinen Kopf wieder, blickte ihn an. "Toshi....er war plötzlich da....ich weiß nicht, was Yoshiki mit ihm gemacht hat, aber Toshi stand wie...wie in Trance dort, als Yoshiki mich verprügelte. Ich weiß nicht, ob er ihn unter Drogen gesetzt hat oder irgendwas anderes.....aber Toshi schien sehr abwesend gewesen zu sein....."

Ziemlich nachdenklich hing Patas Blick an seinem Freund. hides Erzählungen beinhalteten nur das Nötigste, doch spiegelten sie ziemlich deutlich wieder, wozu Yoshiki inzwischen schon in der Lage war. Und diese Entwicklung war erschreckend. Erschreckend und bedrohlich. Denn man konnte kaum abschätzen, was als nächstes passieren mochte. Und wer sein nächstes Opfer werden würde. Diese ganze Geschichte schien sich allmählig zu einem offenem Lauffeuer zu entwickeln. Doch wie

war Dieses zu löschen.....?